

Mord in Hamburg: Polizei sucht Zeugen nach grausigem Fund!

Eine Frau wurde Opfer eines Betrugs über eine Krypto-Webseite und verlor 55.000 Euro. Polizei ermittelt. Zudem: Mordermittlungen in Hamburg nach dem Fund einer Leiche.

Susanne-von-Paczensky-Straße, 22763 Hamburg, Deutschland - Verschiedene erschütternde Vorfälle in Österreich und Deutschland ziehen die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich. In Österreich wurde eine Frau Opfer eines raffinierten Kryptobetrugs. Ende November gab sie ihre persönlichen Daten auf einer Cryptocurrency-Website an, was zu einer Welle von Anrufen von angeblichen Mitarbeitern führte. Diese überredeten sie, insgesamt 55.000 Euro auf verschiedene Konten zu überweisen. Erst als die Frau bemerkte, dass ihr Geld verschwunden war, schaltete sie die Polizei ein. Die Ermittlungen sind nach wie vor im Gange, und die Behörden haben noch viele unbeantwortete Fragen, wie **Heute.at** berichteten.

Rätselhafter Tod in Hamburg

Unterdessen sorgt ein weiterer Vorfall für Aufregung in Hamburg. Am 29. November wurde in einer Wohnung in der Susanne-von-Paczensky-Straße die Leiche einer 34-jährigen Frau entdeckt, nachdem Anwohner einen seltsamen Geruch aus der Wohnung wahrnahmen. Die Polizei vermutet ein Verbrechen, da die Todesursache unklar bleibt und Anzeichen für eine Gewalteinwirkung vorliegen. Vor allem seit den ersten Meldungen gehen die Ermittler davon aus, dass die Frau bereits

mehrere Tage vor ihrer Entdeckung gestorben sein könnte. Um Licht ins Dunkel zu bringen, sucht die Mordkommission nach Zeugen, die zwischen Mitte November und der Entdeckung der Leiche verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Hinweise werden unter der Telefonnummer 040/428656789 entgegengenommen, wie **Tag24.de** berichtet.

Details	
Vorfall	Betrug, Mord/Totschlag
Ort	Susanne-von-Paczensky-Straße, 22763 Hamburg, Deutschland
Schaden in €	55000
Quellen	• www.heute.at • www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at